

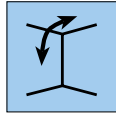


ERFURT-KlimaTec IP 2500+/IP 3500+ Innen-Dämmplatte

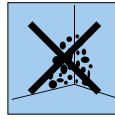
Produktvorteile



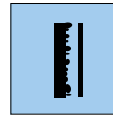
Klima-
schonend



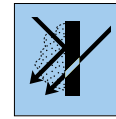
Für Wand
und Decke



Schimmel-
hemmend



Direkt auf
Mauerwerk
verklebbar



Diffusions-
offen



Energie-
sparend

ERFURT
WÄNDE ZUM WOHLFÜHLEN

INNENWAND-
SYSTEME

Verarbeitung



1. Risse, Abplatzungen und starke Unebenheiten mit ERFURT-Systemkleber SR 6 beispachteln.



2. Entkopplungsband zur akustischen und mechanischen Entkopplung umlaufend an Boden, Decke und einbindenden Wänden sowie an allen beweglichen Bauteilen, z. B. Fenster, anbringen.



3. Innen-Dämmplatten mit einer Säge zuschneiden.



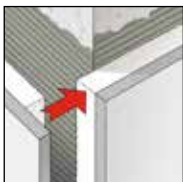
4. Aussparungen für Schalter und Steckdosen vor der Platten-Montage mit einer Lochsäge o.Ä. bohren und geeignete luftdichte Unterputzdosen verwenden.



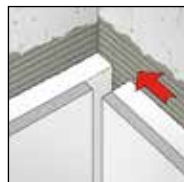
5. Kleber vollflächig mit Zahnpachtel/Zahnkelle auf die Innen-Dämmplatte aufkämmen (10 mm Zahnung/C5).



6. Innen-Dämmplatte übereinanderversetzt (mind. 20 cm) mit mäßigem Druck an die Wand anpressen. Kreuzfugen und Lücken vermeiden. Überschüssigen Kleber an den Rändern entfernen.



7. Außeneckenverklebung: Vlies muss aneinander stoßen, hierzu 2,5 cm bzw. 3,5 cm Vlies am Rand entfernen.



7. Inneneckenverklebung: Vlies muss aneinander stoßen, hierzu 2,5 cm bzw. 3,5 cm Blähglas am Rand entfernen.



8. Plattenfugen mit ERFURT-Systemkleber SR 6 plan beispachteln.



9. Innen-Dämmplatte mit Kleister grundieren.



10. Innen-Dämmplatten sind ohne Armierung mit allen rissüberbrückenden, diffusionsoffenen Wandbelägen überklebbar. Bei nicht rissüberbrückenden Wandbelägen, wie z. B. Papiertapeten, ist eine vorherige Armierung mit Rissband oder eine vollflächige Armierung notwendig.

KlimaTec

PRO

www.erfurt.com



Produktbeschreibung

ERFURT-KlimaTec IP 2500+ / IP 3500+

Hersteller

ERFURT & SOHN KG • Hugo-Erfurt-Straße 1
42399 Wuppertal • GERMANY • www.erfurt.com

Rohstoffe/Herstellung

ERFURT-KlimaTec IP 2500+ und IP 3500+ sind 2,5 cm und 3,5 cm starke Innen-Dämmplatten, die aus einer 1 cm starken Blähglas-Granulat-Platte und einem speziellen Textilvlies hergestellt werden.

Produktdaten ERFURT-KlimaTec IP 2500+

- Bestell-Nr. 1002690
- Plattenabmessung: 1,20 m x 0,80 m x 2,5 cm
- Platten/Palette: 40 Platten
- Gewicht: ca. 5,5 kg/Platte
- Brandverhalten: C-s1,d0 nach DIN EN 13501-1 bzw. B1 (schwer entflammbar) nach DIN 4102-1
- Wärmedurchlasswiderstand: $R = \text{ca. } 0,63 \text{ (m}^2\text{K)/W}$
- Wasserdampf-Diffusion sd-Wert: ca. 0,30 m

Blähglas-Granulat-Schicht

- Schichtstärke: 1,0 cm
- Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl: $\mu = \text{ca. } 7$
- Wärmeleitfähigkeit (Messwert): $\lambda = \text{ca. } 0,096 \text{ W/mK}$
- Rohdichte: ca. 438,6 kg/m³
- pH-Wert: 12

Textilvliesdämmstoff (PET)

- Schichtstärke: 1,5 cm
- Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl: $\mu = \text{ca. } 3$
- Wärmeleitfähigkeit (Messwert): $\lambda = \text{ca. } 0,035 \text{ W/mK}$
- Rohdichte: ca. 66,6 kg/m³

Produktdaten ERFURT-KlimaTec IP 3500+

- Bestell-Nr. 1002694
- Plattenabmessung: 1,20 m x 0,80 m x 3,5 cm
- Platten/Palette: 30 Platten
- Gewicht: ca. 6,0 kg/Platte
- Brandverhalten: C-s1,d0 nach DIN EN 13501-1 bzw. B1 (schwer entflammbar) nach DIN 4102-1
- Wärmedurchlasswiderstand: $R = \text{ca. } 0,95 \text{ (m}^2\text{K)/W}$
- Wasserdampf-Diffusion sd-Wert: ca. 0,4 m

Blähglas-Granulat-Schicht

- Schichtstärke: 1,0 cm
- Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl: $\mu = \text{ca. } 7$
- Wärmeleitfähigkeit (Messwert): $\lambda = \text{ca. } 0,096 \text{ W/mK}$
- Rohdichte: ca. 438,6 kg/m³
- pH-Wert: 12

Textilvliesdämmstoff (PET)

- Schichtstärke: 2,5 cm
- Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl: $\mu = \text{ca. } 3$
- Wärmeleitfähigkeit (Messwert): $\lambda = \text{ca. } 0,035 \text{ W/mK}$
- Rohdichte: ca. 72,0 kg/m³

Maßtoleranzen

- Dicke +/- 3 mm
- Breite +/- 4 mm
- Länge +/- 5 mm
- Ebenheit $\leq 5 \text{ mm}$

Produkteigenschaften

- Erhöhung der Wand-Oberflächentemperatur
- Hochwärmedämmend/Energieeinsparend
- Schnelleres Aufheizen der Räume
- Diffusionsoffen
- Druckstabil
- Einfache und schnelle Verarbeitung
- Vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten z. B. mit diffusionsoffenen Wandbelägen, Putzen, etc.
- Geringe Schichtdicke

Anwendung

ERFURT-KlimaTec IP 2500+ und IP 3500+ werden für die Wärmedämmung der Innenseiten von Außenwänden eingesetzt. Durch die wärmedämmenden Eigenschaften verbessern die Innen-Dämmplatten den U-Wert einer Bestandskonstruktion.

Der Mindestwärmeschutz für Gebäude gemäß DIN 4108, WTA-Merkblätter, sowie gültige Verordnungen sind zu beachten.

Bei auffälligen Konstruktionen (z. B. Feuchtigkeit und/oder Schimmel) sowie Fachwerk und Sichtmauerwerk sind entsprechende Fachplaner erforderlich.

Untergrundvorbereitung

ERFURT-KlimaTec IP 2500+ und IP 3500+ können auf allen Putzmörtelgruppen (Innenputze nach DIN V 18550) eingesetzt werden. Der Untergrund muss trocken, sauber, fest und tragfähig sein. Alte Wandbeläge, nicht haftende, dampfdichte Beschichtungen und Verunreinigungen entfernen. Stark saugende, kreidende und sandende Untergründe mit lösungsmittelfreien Grundierungen grundieren. Risse, Abplatzungen und starke Unebenheiten mit dem ERFURT-Systemkleber SR 6 beispachteln.

Verklebung auf Gipsputz:

Vor Beginn der Verlegearbeiten muss der Putz trocken, staubfrei, fest und tragfähig sein. Im Zweifel ist mit einem CM-Gerät zu überprüfen, dass der Feuchtegehalt nicht über 1 Masse-Prozent beträgt. Der Gipsputz (einlagig, $d \geq 10 \text{ mm}$) ist mit einer für Gipsuntergründe geeigneten lösemittelfreien Grundierung zu behandeln.

Die Innen-Dämmplatten werden mit dem ERFURT-Systemkleber SR 6 (10 mm Zahnung) vollflächig verklebt. Der ERFURT-Systemkleber SR 6 gibt nur wenig Feuchtigkeit an den Gipsputz ab und beeinflusst dadurch dessen Kristallstruktur nicht.

Verarbeitung

Innen-Dämmplatten ERFURT-KlimaTec IP 2500+ und IP 3500+ mit einer Säge (Handsäge, Stichsäge, Kreissäge) zuschneiden. Aussparungen für Schalter und Steckdosen vor der Platten-Montage mit einer Lochsäge o.Ä. bohren und geeignete luftdichte Unterputzdosen einsetzen.

Entkopplungsband zur akustischen und mechanischen Entkopplung umlaufend an Boden, Decke und einbindenden Wänden sowie an allen beweglichen Bauteilen, z. B. Fenster, anbringen.

Zur Verklebung der Innen-Dämmplatte wird der ERFURT-Systemkleber SR 6 verwendet (Mischungsverhältnis: 8-8,5l Wasser mit 15 kg ERFURT-Systemkleber SR 6). Der Kleber wird mit einem Zahnpachtel/Zahnkelle gleichmäßig auf die Rückseite der Innen-Dämmplatten aufgekämmt (10 mm Zahnung/CS: entspricht ca. 2,2 kg/m²). Bei unebenen Untergrund kann der Kleber auch zusätzlich auf der Wandseite aufgebracht werden. Die Innen-Dämmplatte übereinander versetzt (mind. 20 cm) mit mäßigen Druck an die Wand anpressen (unteren Vlies-Dämmstoff dicht anstoßen) Kreuzfugen und Lücken vermeiden. Überschüssigen Kleber an den Rändern entfernen. Die Plattenfugen (V-Fugen) mit dem ERFURT-Systemkleber SR 6 plan beispachteln.



Einbindende und/oder flankierende Bauteile sind mit dem Dämmkeil ERFURT-KlimaTec DK 2, mit der Laibungsplatte ERFURT-KlimaTec LP 1000+ oder mit den Innen-Dämmplatten IP 2500+/IP 3500+ zu dämmen.

Deckenbereich:

Bei Verklebung von ERFURT-KlimaTec IP 2500+ und IP 3500+ auf die Unterseite von massiven Deckenkonstruktionen wird der ERFURT-Systemkleber SR 6 (10 mm Zahnung/C5) sowohl auf die Innen-Dämmplatten als auch auf die zu beklebenden Deckenoberflächen vollflächig aufgekämmt.

Danach sind die Platten mit gleichmäßigem Druck einzuschwimmen und im Deckenbereich mit min. 2 geeigneten Dübeln je Platte dauerhaft zu fixieren. Das Versenken der Dübelköpfe in der Ebene der Blähglas-Schicht kann durch Fräsen erfolgen.

Randanschlüsse zu Wänden, Decken, Fußboden, Ausschnitte und Durchdringungen (z. B. Steckdosen) sind luftdicht und schallentkoppelnd mit einem geeigneten Dichtband oder -masse herzustellen. Bei Steckdosen, Schaltern, usw. sind entsprechende Unterputzdosen (z. B. Innen-Dämmungsdose der Firma Kaiser) zu verwenden.

Beschichtungsgrund

Für eine Farbbeschichtung die Flächen mit Armierungsgewebe und dem ERFURT-Systemkleber SR 6 armieren. Alternativ die bereits mit ERFURT-Systemkleber SR 6 gespachtelte Fuge mit einer zementären Spachtelmasse (z. B. Ardex R1) planeben spachteln und anschließend die Flächen mit einem rissüberbrückenden Glattvlies (z. B. ERFURT-Variovlies) bekleben.

Tapeziergrund

Vor einer Tapezierung die Innen-Dämmplatten mit einer Kleistergrundierung nach Herstellerangabe (z. B. Metylan NP Neuputzkleister im Ansatz 1:10, PUFAS Sicherheits-Kleister SK) grundieren. Die bereits mit ERFURT-Systemkleber SR 6 gespachtelte Fuge mit einer zementhaltigen Spachtelmasse (z. B. Ardex R 1) planeben spachteln.

Die Innen-Dämmplatten ERFURT-KlimaTec IP 2500+ und IP 3500+ sind nach vollständiger Trocknung mit allen rissüberbrückenden, diffusions-offenen Wandbelägen überklebbar, wie z. B. ERFURT-Variovlies, ERFURT-Vliesfaser, ERFURT-Vlies-Rauhfaser. Zur Verklebung auf den Innen-Dämmplatten wird der für den Wandbelag vorgeschriebene Kleber, mindestens Vlieskleber, z. B. Metylan NP Neuputzkleister im Ansatz 1:10 oder PUFAS Sicherheits-Kleister SK, verwendet.

Putzuntergrund

Die Platten sind vollflächig mit Armierungsgewebe und dem ERFURT-Systemkleber SR 6 armieren. Alternativ können die V-Fugen mit einem Glasgitter-Fugenband (z. B. Kobau) gemäß Herstellerangaben armiert werden.

Die Innen-Dämmplatten ERFURT-KlimaTec IP 2500+ und IP 3500+ können mit allen mineralischen Innenputzen beschichtet werden.

Hinweis

Die vorhandene Bausubstanz ist auf Schlagregendichtigkeit, Baumängel und Mindestwärmeschutz zu prüfen.

Bei Auffälligkeiten (z. B. Feuchtigkeit und/oder Schimmel) sind sachkundige Fachleute erforderlich.

Zur Verringerung von Feuchtigkeitsspitzen in der Raumluft sind die Hinweise z.B. aus dem ERFURT-Lüftungsleitfaden zu beachten.

Eine Gewährleistung der Materialeigenschaften des verarbeiteten Produktes kann bei Nichtbeachtung der o.g. Punkte nicht übernommen werden.

Sicherheitshinweis

Nicht zu behandelnde Flächen, speziell Glas, Keramik, Naturstein u. a. durch entsprechende Maßnahmen schützen. Bei der Verarbeitung sind geeignete technische Schutzausrüstung (z. B. Staubmaske, Schutzbrille) sowie ggf. technische Maßnahmen (z. B. Absaugung) vorzusehen.